

Weiter<sup>durch</sup>bildung seit 1990

# Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Workshop zum Umgang mit besonders und  
streng geschützten Arten  
in der Objekt- und Bauleitplanung

Teil II - Vertiefung/Fallbeispiele

10. April 2025

N250410

Gratis Seminarunterlagen

IWU - inn0vativ, wertig, unabhäng1g

Information und Anmeldung:  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)  
Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: steinke@iwu-ev.de  
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf • Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt • Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz • Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Erkundung von Rüstungsaltsstandorten - Aktuelles
- Radon - Anforderungen und Pflichten
- Wegerechte und Leitungsführung Abwasserbeseitigung
- Grundlagen des Immissionsschutzes
- Das Wasserrecht - Grundlagen und Aktuelles
- Schadstoffe beim Bauen im Bestand - Untersuchung, Bewertung, Ausschreibung, Sanierung
- Probenahme Trinkwasser
- Geräusche von Windenergieanlagen, Baustellen sowie Gewerbegebieten
- VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung, Abnahme und Abrechnung von Bauvorhaben des Tief- und Kanalbau
- Umgang mit geschützten Arten in der Objekt- und Bauleitplanung
- Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Teil II
- Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
- Pflanzenkläranlagen - Planung, Bau und Kosten
- Grundwassermessstellen - Bau, Betrieb, Beprobung
- Freizeitlärm, Sportanlagenlärm und Immissionen durch spielende Kinder

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

N250410

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg



**Geschäftsbedingungen:**  
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.  
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

**Stornierung**  
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

**Haftung**  
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt am 10. April 2025 den ergänzenden Workshop **Teil II Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „striktes Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Dieser workshop - Teil 2 - befasst sich vor allem mit konkreten Fallbeispielen aus der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne und VEP) sowie der Objektplanung (Windkraft; berg- und wasserbauliche sowie infrastrukturelle Projekte) werden Recht und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt.

Die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) steht nun am Beispiel konkreter Vorhaben im Vordergrund.

Ziel des Workshops ist eine Vertiefung der Thematik - Fallbeispiele der Teilnehmer/innen stehen im Vordergrund.

Gemeinsame Lösungswege unter Berücksichtigung der einschlägigen aktuellen **aktuellen Rechtsprechung** werden aufgezeigt.

Auch hier stehen Wege der Legalausnahme nach § 44(5), der Ausnahme nach § 45 (7) sowie der Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG im Mittelpunkt des Workshops.

Anforderungen an „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen sowie Beispiele für ihre praktische Umsetzung werden behandelt.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Teilnehmer/innen des **Seminars Teil I - Grundlagen** - ist jedoch gleichermaßen an mit dem Thema schon vertraute Vertreter von Vorhabenträgern, Kommunen, Behörden und Planer gerichtet!

Referent:

**Dipl.-Ing. Ronald Meinecke**,  
ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Werder

## PROGRAMM

Donnerstag, 10. April 2025

09.30 Uhr	<b>Kurzeinführung - Grundlagen – Recht und Praxis</b> - §§ 44, 45 und 67 BNatSchG - SARF und saP - Relevanzprüfung → Konfliktanalyse → Ausnahme bzw. Befreiung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 1</b> - Auswahl von Gruppen geeigneter Fallbeispiele Auswahl prüferelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) - Abschichtung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 2 – an Fallbeispielen ...</b> - Konfliktanalyse – Auslösung von Verbotstatbeständen Bau-, anlage- und betriebsbedingte Tötungen – Signifikanz des Tötungsrisikos - Mortalitätsgefährdungsindex Grad einer Störung – Schwelle der „Erheblichkeit“ Schädigung einer Fortpflanzungs- oder / und Ruhestätte – Erhalt der Funktionsfähigkeit? - Vermeidung und Minimierung – Vorhabenoptimierung - Bedeutung „vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen“ (CEF-Maßnahmen) – Probleme in der Praxis - Bewältigung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	<b>Vertiefung – Teil 3 – an Fallbeispielen ...</b> - Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG Umfang und Inhalt der Alternativenprüfung – Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeitsgrundsatz)? Gesteigerte Gründe des öffentlichen Interesses - zwingend und überwiegend? (Folgen des EuGH-Urteils 2012 gegen Polen – Konflikte mit Vogelarten) - Bedeutung von populationsstabilisierenden FCS-Maßnahmen – Probleme in der Praxis - Befreiung gemäß § 67 (2) BNatSchG
16.00 Uhr	<b>Diskussion – Lösungsansätze</b> - Negative und positive Handlungsansätze – praktische Vorgehensweise – SARF / saP - Unterschiede und Gemeinsamkeiten öffentlicher und privater Vorhaben bzgl. der Lösungswege
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

✂.....

### Anmeldung zum Workshop N250410 am 10. April 2025

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
399€ Teilnahmeauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
<b>Übernachtung</b>	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift